

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	11
<b>Teil I: Theoretische Grundlagen und Begriffsklärungen</b> .....	12
1. Praktisch-theologische Herangehensweise .....	12
2. Ausgangslage der Forschung .....	14
3. Das Recht der Kinder auf Differenz .....	16
4. Chancen und Herausforderungen der Religionspädagogik .....	17
5. Religiöse Differenz in elementaren Bildungseinrichtungen .....	18
6. Begriffliche Klärungen .....	20
6.1 Allgemeine Begriffsklärung .....	21
6.2 Bildung und Erziehung .....	22
6.3 Kultur .....	24
6.4 Verhältnis Kultur und Religion .....	26
6.5 Religion und Religiosität .....	26
6.6 Wahrnehmung und Ausdrucksformen .....	30
6.7 Religiöse Bildung .....	32
6.8 Pluralität – Differenz .....	35
6.9 Religiöse Differenz .....	40
<b>Teil II: Forschungsstand</b> .....	41
1. Forschungsergebnisse zum Umgang mit religiöser Differenz .....	41
1.1 Ausgewählte Studien mit Kindern im Grundschulalter .....	42
1.2 Empirische Studien mit Kindern in der Elementarpädagogik .....	46
1.2.1 Eva Hoffmann: Interreligiöses Lernen im Kindergarten? .....	46
1.2.2 Friedrich Schweitzer, Albert Biesinger, Anke Edelbrock: Tübinger Projekte .....	48
1.2.3 David Elkind: Erforschung der Glaubensentwicklung .....	52
1.2.4 Ina ter Avest: Erfahrungen im Umgang mit dem Anderen .....	53
1.2.5 Daniel Bar-Tal: Konzept eines „Arabers“ in Israel .....	54
1.2.6 Paul Connolly et al.: Einstellung gegenüber Gruppen in Nordirland .....	55
1.3 Zusammenfassung der Forschungsergebnisse .....	58
2. Forschungsfrage .....	60
3. Anliegen der Studie .....	60
4. Entwicklungspsychologische Erkenntnisse .....	62
4.1 Kognitive Entwicklung der Kinder im Vorschulalter .....	62
4.2 Soziale und emotionale Entwicklung der Kinder im Vorschulalter ....	65
4.3 Bedeutung der entwicklungspsychologischen Erkenntnisse für die Studie .....	67

5.	Möglichkeiten und Grenzen der Kindheitsforschung	67
5.1	Drei Ebenen der Anerkennungsprozesse	71
5.2	Methodische Zugänge in der Kindheitsforschung	75

**Teil III: Methodologische Zugänge der Studie** ..... 81

1.	Qualitativ-empirische Forschung	81
1.1	Prinzipien qualitativ-empirischer Forschung	81
1.2	Datenerhebung	85
1.3	Triangulation innerhalb der qualitativen Forschung	87
2.	Ethnographischer Zugang	89
3.	Grounded Theory	90
3.1	Grundannahmen der Grounded Theory nach Corbin und Strauss	90
3.2	Datenanalyse mittels Grounded Theory	91
4.	Thematisches Kodieren nach Uwe Flick	94
5.	Begründung der Forschungszugänge	96
6.	Überblick über die angewendeten Methoden	98
6.1	Teilnehmende Beobachtung	100
6.2	Gruppendiskussion	101
6.3	Gruppendiskussionsverfahren in der Kindheitsforschung	103
6.4	Expertinnen- und Experteninterview	105

**Teil IV: Untersuchungsdesign und -durchführung** ..... 108

1.	Angewendete Methoden bei der Untersuchung	108
1.1	Expertinnen- und Experteninterview mit den Leitungen der beiden Kindergärten	108
1.2	Teilnehmende Beobachtung	109
1.3	Gruppendiskussionen mit den Kindern	110
1.3.1	Von den Kindern initiierte Gruppendiskussionen	111
1.3.2	Von der Forscherin initiierte Gruppendiskussionen	111
1.4	Gruppendiskussionen mit den Pädagoginnen	113
2.	Auswahl der Kindergärten	114
3.	Untersuchungsdurchführung	117
3.1	Feldzugang	117
3.2	Einverständniserklärungen	118
3.3	Datenerhebung	119
3.4	Dokumentation der Daten	119
3.5	Transkription der erhobenen Daten	120
4.	Reflexion der Untersuchungsdurchführung	121
4.1	Reflexion des Rollenverständnisses der Forscherin	121
4.2	Beeinflussung des Kontextes durch den Gang in das Feld	122
4.3	Unbeabsichtigte Expertinnenrolle der Forscherin	122
4.4	Verfügbarkeit von Zeit-, Raum- und Personalressourcen	123

<b>Teil V: Auswertung</b> .....	124
1. Hinweise zur Auswertung in der vorliegenden Studie .....	124
2. Darstellung der Kindergärten .....	125
2.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft .....	125
2.1.1 Feldzugang .....	125
2.1.2 Trägerschaft .....	126
2.1.3 Rahmenbedingungen .....	126
2.1.4 Personelle Besetzung .....	127
2.1.5 Kindergartenraum .....	127
2.1.6 Soziodemographische Daten der Kinder .....	127
2.1.7 Tagesablauf .....	128
2.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft .....	129
2.2.1 Feldzugang .....	129
2.2.2 Trägerschaft .....	130
2.2.3 Rahmenbedingungen .....	130
2.2.4 Personelle Besetzung .....	130
2.2.5 Kindergartenraum .....	131
2.2.6 Soziodemographische Daten der Kinder .....	131
2.2.7 Tagesablauf .....	132
3. Kurze Fallbeschreibungen .....	133
3.1 Expertinnen- und Experteninterview .....	134
3.1.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft .....	134
3.1.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft .....	135
3.2 Teilnehmende Beobachtung (mit Blick auf religiöse Differenz) .....	136
3.2.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft .....	136
3.2.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft .....	137
3.3 Gruppendiskussionen mit den Kindern .....	138
3.3.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft .....	139
3.3.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft .....	142
3.4 Gruppendiskussionen mit den Pädagoginnen .....	144
3.4.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft .....	145
3.4.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft .....	147
4. Datenauswertung .....	149
4.1 Umgang mit religiöser Differenz durch den Kindergarten .....	152
4.1.1 Konzeptuelle Überlegungen zu Religion und religiöser Differenz ...	152
4.1.2 Erkennbare Elemente religiöser Differenz .....	156
4.1.3 Verbale Kommunikation über religiöse Differenz .....	162
4.1.4 Dominanz einer Religion .....	167
4.2 Umgang mit und Thematisierung von religiöser Differenz durch die Kinder .....	168
4.2.1 Interesse an religiöser Differenz .....	168
4.2.2 Frage der Zugehörigkeit .....	174
4.2.3 Umgang mit Meinungsverschiedenheiten in Diskussionen .....	178

4.2.4	Zugehörigkeitsstreben der Kinder .....	180
4.3	Zusammenschau der beiden Kernkategorien .....	181
<b>Teil VI: Diskussion .....</b>		<b>183</b>
1.	Der Kindergarten als Organisation .....	183
1.1	Organisation und Umwelt .....	184
1.2	Der Kindergarten als gesellschaftlicher Raum .....	185
1.3	Familie und das familiäre Umfeld .....	186
1.4	Der Kindergarten als lernende Organisation .....	189
1.5	Organisationskultur – Kindergartenkultur .....	190
2.	Plädoyer: Entwicklung einer Kultur der Anerkennung religiöser Differenz .....	194
2.1	Organisationsentwicklung .....	196
2.1.1	Den Kindergarten als <i>safe space</i> entwickeln .....	196
2.1.2	Entwicklung der jeweiligen Organisation unterstützen .....	212
2.1.3	Selbstevaluation des jeweiligen Kindergartens anbieten .....	215
2.2	Bildungsangebotsentwicklung .....	218
2.2.1	Situationen im Kindergartenalltag als Lernchance erkennen .....	218
2.2.2	Sachlich richtige Erklärungen zu religiöser Differenz anbieten .....	221
2.2.3	Initiativen zur Förderung des Umgangs mit Differenz anleiten .....	223
2.3	Personalentwicklung .....	226
2.3.1	Bedeutung und Aufgaben der im Kindergarten Tätigen anerkennen .....	227
2.3.2	Ursachen für geringe Thematisierung religiöser Differenz ernstnehmen .....	231
2.3.3	Interreligiöse Aspekte der Aus-, Fort- und Weiterbildung forcieren ..	236
3.	Rückblick – Ausblick .....	244
3.1	Blick auf Kinder .....	244
3.2	Blick auf die Organisation .....	245
3.3	Forschungsdesiderate .....	245
<b>Literatur .....</b>		<b>247</b>
<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>276</b>
<b>Anhang .....</b>		<b>277</b>
<b>Abstract .....</b>		<b>279</b>